**Mittwoch 25. Januar 2017 um 18.00 Uhr
Babel Theater, Libanon**

**Wie finde ich jemanden wie dich, Ali?**

Was geschieht eigentlich in einer Familie, die einen Angehörigen als Märtyrer verliert? Ali – Ehemann, Sohn und Bruder hat diese Entscheidung für sich getroffen und sich in Israel in die Luft gesprengt, - für das große Ziel Palästina.
Dieses starke Solo, wagt sich an ein heikles Thema heran und beleuchtet dabei auch die Missstände zwischen der palästinensischen Politik und der Gesellschaft. Das System verspricht den Angehörigen ihre Unterstützung, doch in der Realität bleiben die Familien oft verarmt als Waisen und Witwen zurück.
Das Stück erzählt die Geschichte von Ali aus der Perspektive der Schwester: Das Stück erzählt Alis Geschichte aus der Perspektive der Schwester: Suheila verharrt nicht in der Trauer und wendet allen Widerständen zum Trotz das Schicksal nach ihren Sehnsüchten. Einer palästinensischen Antigone gleich, gelingt ihr das Unmögliche. Sie, die Analphabetin, gewinnt Henry Kissingers Unterstützung und verwirklicht ihren Traum, den toten Bruder mit der Familie zu vereinen.
Diese Inszenierung ist eine Achterbahn der Gefühle in der die Trauer und das Lachen über die Absurditäten de Realität sich ständig abwechseln.

Regie: Lina Abiad